

Deutsch-Bengalische Kinderhilfe e.V.

Der Vorstand

im November 2022

Liebe Mitglieder und Förderer der Deutsch-Bengalischen Kinderhilfe,

glaubten wir bisher noch, dass nach der Bekämpfung der Corona-Pandemie die Welt ruhigeren Zeiten entgegenstreben würde, sind wir durch die sogenannte Zeitenwende am 24. Februar in diesem Jahr eines Besseren belehrt worden. Durch den Krieg in der Ukraine ist ein Konflikt vor unserer Haustür entstanden.

Die Auswirkungen dieses Krieges sind weltweit sichtbar und von kosmopolitischer Bedeutung. Die europäischen Länder und damit auch unser Land werden voraussichtlich im kommenden Winter vor allem die wirtschaftlichen Folgen sowie die Probleme bei der Energieversorgung zu spüren bekommen. Die politische Debatte fokussiert sich einstweilen auf die Füllstände der Gastanks und die Entlastungspakete für die Bürger.

Bei all dem sollten wir aber nicht diejenigen aus den Augen verlieren, die nach wie vor unserer *Unterstützung bedürfen, wie die von Armut und auch von Bildungsnot betroffenen Menschen in Bangladesch*. Etwa 50 % der Erwachsenen können weder lesen noch schreiben. Daher bleibt es weiterhin äußerst wichtig das Vorhaben der Deutsch-Bengalischen Kinderhilfe, nämlich den Aufbau und die Weiterentwicklung der **Goethe-Tagore-Academy (GTA) in Dhaka** für die Kinder, die teilweise keine Regelschule besuchen, zu unterstützen. Auch die 2019 gegründete **Pathshala School in Kusot**, deren Kinder neben dem Besuch einer Regelschule noch intensiver bei der Aufnahme des Lehrstoffes gefördert werden, benötigt unsere Hilfe. Genaueres darüber entnehmen sie bitte unsrem Jahresbericht 2022 in der Anlage.

Trotz des Erfolges bei der Armutsbekämpfung in Bangladesch ist der Anteil der Menschen, die unterhalb der nationalen Armutsgrenze leben, sehr hoch. Viele Kinder in den Familien können nicht angemessen versorgt werden. Bei der Grundwasserversorgung der Bevölkerung hat ein Drittel aller Einwohner keinen Zugang zu sauberem Wasser. Daher war in **Kusot** der Bau eines Brunnens sehr wichtig. Ebenso notwendig ist auch das angedachte Vorhaben, in Zukunft den Kindern eine Zwischenmahlzeit zu ermöglichen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Spenden, die es uns ermöglichen die soziale Not und die Bildungsnot ein wenig zu lindern. Zum Schluss möchte ich noch einmal Herrn Md Abdul Jabbers Bitte aus der Jahresschrift bekräftigen, in Ihrer Spendenbereitschaft nicht nachzulassen,

Auch im Namen unseres Vorstandes wünsche ich Ihnen, trotz noch nicht bewältigter Corona-Krise und des immer noch allgegenwärtigen Krieges in der Ukraine, dennoch Zuversicht und Mut für die Zukunft sowie eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Struß

PS Die Spendenbescheinigungen ab 300,-€ werden Anfang des Jahres automatisch verschickt. Falls Sie für eine geringere Spendensumme eine Bescheinigung wünschen, schreiben Sie uns bitte an.

Anschrift:	Vorstand:		Bankverbindung
Zietenstr. 6 26131 Oldenburg	Reinhard Struss 1. Vorsitzender	Tel. 0441 592758 reinhard.struss@t- online.de	Evangelische Bank eG Kiel IBAN DE24520604100006444059
	Dr. Jochen Enkemann, stellv. Vors.	Tel. 0441-59 38 55 jaeclo@web.de	BIC GENODEF1EK1